

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 6

Artikel: Umgestaltung der Büroräume der Fa. Soennecken, Bonn = Transformation des bureaux de la maison Soennecken, Bonn = Reconstruction of the office premises of the firm of Soennecken in Bonn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umgestaltung der Büroräume der Fa. Soennecken, Bonn

Transformation des bureaux de la maison
Soennecken, Bonn

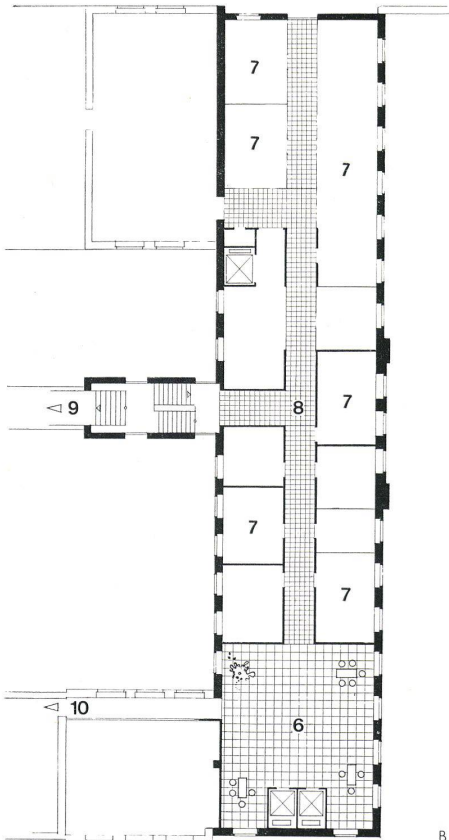
Reconstruction of the office premises of the
firm of Soennecken in Bonn

Architekten: Dipl.-Ing. Franz Schmidt,
Dipl.-Ing. Ernst van Dorp,
Bonn

A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan of
ground-floor 1:400

B
Grundriß Bürogeschoß / Plan de l'étage des bureaux /
Plan of office floor 1:400

- 1 Windfang / Tambour / Projection
- 2 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 3 Wandschränke / Placards / Built-in cupboards
- 4 Pförtnerloge / Loge du concierge / Porter's lodge
- 5 Musterausstellung / Exposition d'échantillons / Display
of samples
- 6 Besucherhalle / Hall des visiteurs / Visitors' hall
- 7 Büroräume / Bureaux / Offices
- 8 Gang / Couloir / Corridor
- 9 Zu den Garderoben / Accès aux vestiaires / To the
cloakrooms
- 10 Zum Privatbüro / Accès au bureau privé / To the
private office

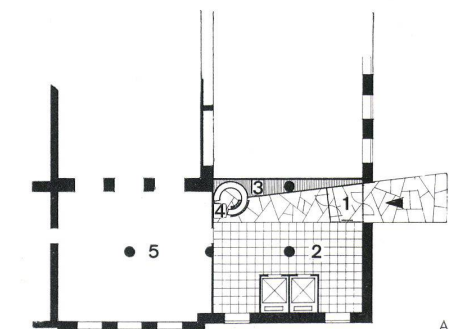


B



A

2



A

Nachtaufnahme des Eingangs für Besucher.
Vue de nuit de l'entrée des visiteurs.
Photograph taken by night of visitors' entrance.

Unten / En bas / Below:

Flur der kaufmännischen Büros. Abstände der auswechselbaren Wandelemente 1,10 m entsprechend der Norm der Soenneckenmöbel. Türen und Wände afrikanisch Birnbaum.

Corridor des bureaux commerciaux.
Office corridor.

Legenden zu Bildern Seite 380 / Légendes des photographies page 380 / Captions of pictures page 380:

1

Eingangspartie. Durch Mosaikverblendung in den Hauptfarben Grau, Schwarz und Weiß wurde der Rundpfeiler der vorhandenen Konstruktion dem Maßstab der neuen Umgebung angepaßt.

Partie entrée.

Entrance section.

2

Blick vom Pförtnerplatz gegen den Eingang. Die Wandverkleidung entlang der Linie Eingang—Pförtner besteht aus schuppenartig übereinandergreifenden Brettern mit vorgeleimten Messingstäbchen; Makassarholz wechselt am Pförtnerplatz mit Ahorn.

Vue de l'entrée prise de la loge du concierge.

The entrance seen from the porters' lodge.

Die drei oberen Geschosse des aus dem vorigen Jahrhundert stammenden Büro- und Fabrikationsgebäudes der bekannten Firma Soennecken in Bonn waren im Krieg durch Bomben- und Brandschaden schwer beschädigt worden. Als man dabei war, die Decke des obersten Stockwerks zu betonieren, wurden die Architekten Franz Schmidt und Ernst van Dorp zur Gestaltung des Innenausbaues hinzugezogen; auf den Rohbau hatten sie also keinen Einfluß mehr. Ihre Aufgabe war, im Zuge der gleichzeitig durchgeführten Betriebsrationalisierung den Büroräumen ein zeitentsprechendes und damit richtungweisendes Gesicht zu geben.

Da die erhalten gebliebenen Konstruktionsteile der Obergeschosse die Belastung mit Maschinen nicht mehr zuließen, stellte man den Betrieb auf den Kopf, d. h. die Fabrikationsräume kamen in die unteren Geschosse und die Büros in die oberen. Die früher in großen Sälen arbeitenden Büros wurden ihren verschiedenen Aufgaben gemäß (Einkauf, Verkauf usw.) in kleine Gruppen unterteilt und in entsprechend kleineren Räumen untergebracht.

Über die erste Grundfrage beim Entwurf von Bürobauten, das Achsenmaß, gab es keinen Zweifel: der Rohbau war vorhanden, man mußte sich also mit den gegebenen Fensterabständen abfinden. Das zweite Problem ist die Forderung, die Größe der Büroräume notfalls leicht verändern zu können. Das setzt die Verwendung genormter Wandelemente voraus. Was ist nun das »richtige« Normenmaß? Auch diese Frage war leicht zu beantworten, nachdem Soennecken seine Aktenschränke seit Jahrzehnten 1,10 m breit herstellt. Da dieses Maß sich anscheinend bewährt hat, wurde es auch für die Flur- und Trennwandfelder und für die Türelemente gewählt. Die Rahmen bestehen aus Stabprofilen, die aus Stahlblech gedrückt sind. In den U-förmigen Hohlraum des Profils werden Buchenholzleisten stramm eingepaßt. Der obere Teil jedes Wandfeldes wird mit Glas, der untere mit Sperrholz geschlossen. Zur Befestigung der Füllungen sind die aluminiumfarbigen Leichtmetallstäbe durch die Blechprofile hindurch an die Buchenleisten angeschraubt. Diese ebenso einfache wie sparsame Konstruktion ist eine Erfindung der Architekten. ky.



Umgestaltung der Büroräume
der Fa. Soennecken, Bonn

Transformation des bureaux de la
maison Soennecken, Bonn

Reconstruction of the office premises of
the firm of Soennecken in Bonn

Architekten: Dipl.-Ing. Franz Schmidt,
Dipl.-Ing. Ernst van Dorp,
Bonn

Eingang und Pförtnerloge / Entrée et loge
du concierge / Entrance and porter's
lodge

A Grundriß / Plan / Ground plan
B Ansicht / Vue / General view
C Schnitt durch die Pförtnerloge / Coupe
de la loge du concierge / Cross section
of porter's lodge

D Schnitt durch den Windfang. Ganzglas-
türe mit Makassagriffen / Coupe du
tambour, Porte entièrement vitrée avec
poignées Makassa / Cross section of
porch. Plate glass door with Macassa
handles

E Detail der Wandverkleidung (Makassa) /
Détail du revêtement de paroi (Ma-
kassa) / Detail of wall facing (Ma-
kassa)

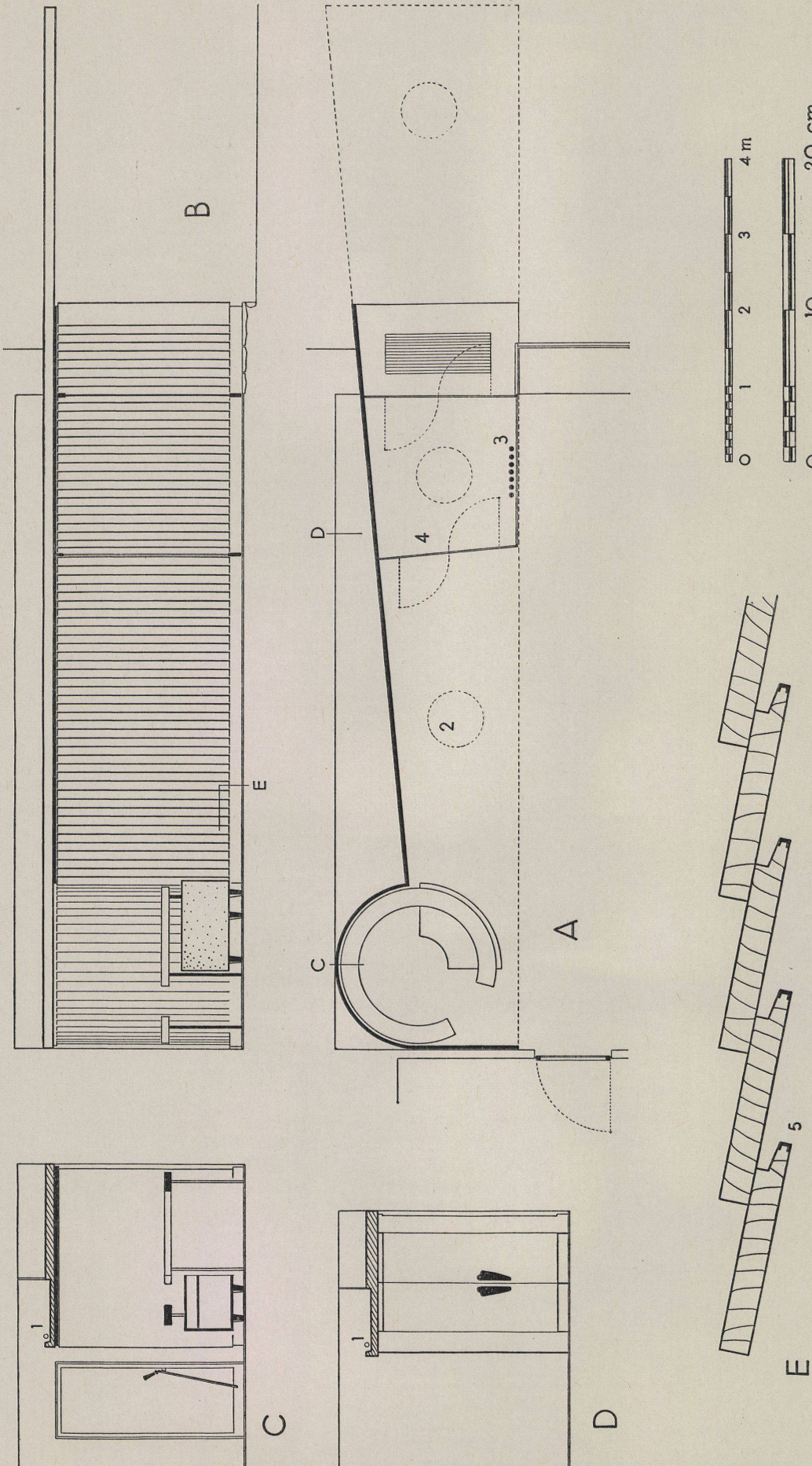
1 Indirekte Beleuchtung / Eclairage in-
direct / Indirect lighting

2 Beleuchtungskörper in der Decke ein-
gelassen / Corps d'éclairage encastré
dans le plafond / Lamps built into the
ceiling

3 Heizungssiederöhre vom Fußboden bis
zur Decke / Tuyaux de chauffage du
plancher jusqu'au plafond / Heating
pipes from floor to ceiling

4 Ganzglastüre / Porte entièrement vitrée /
Plate glass door

5 Messingleiste / Bande de laiton / Brass
bracket



Umgestaltung der Büroräume der Fa. Soennecken, Bonn

Transformation des bureaux de la
maison Soennecken, Bonn

Reconstruction of the office premises of
the firm of Soennecken in Bonn

Architekten: Dipl.-Ing. Franz Schmidt,
Dipl.-Ing. Ernst van Dorp,
Bonn

Trennwände zwischen den Büros, auf dem
Raster der Soennecken-Möbel aufgebaut.

Parois mitoyennes des bureaux adaptées
à la trame des meubles Soennecken.

Partition walls between the offices, built
on to the Soennecken furniture.

A Ansicht / Vue / General view

B Längsschnitt / Coupe longitudinale /
Longitudinal section

C Querschnitt / Coupe transversale / Cross
section

1 Detail mit Doppelverglasung / Détail
de double vitrage / Detail with double
glazing

2 Detail mit Anschluß an eine Glastrenn-
wand / Détail du raccordement à une
paroi mitoyenne vitrée / Detail with
section joining a glass partition wall

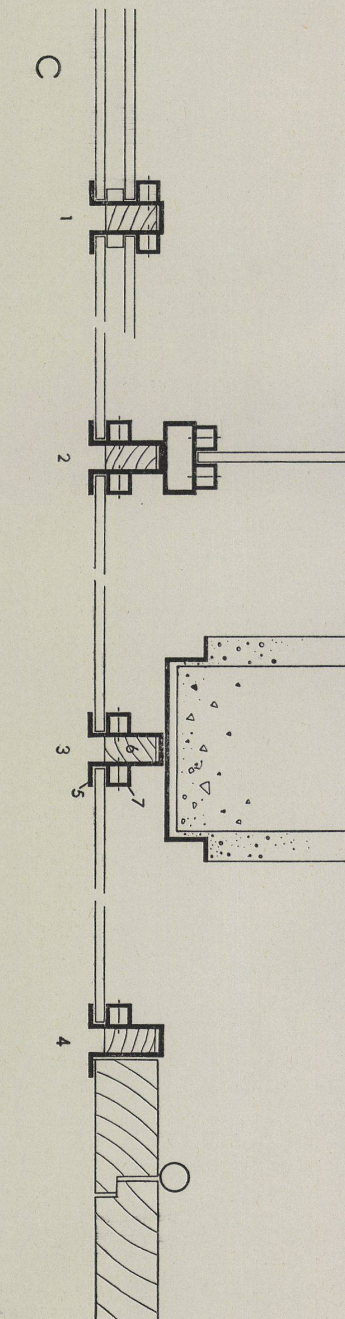
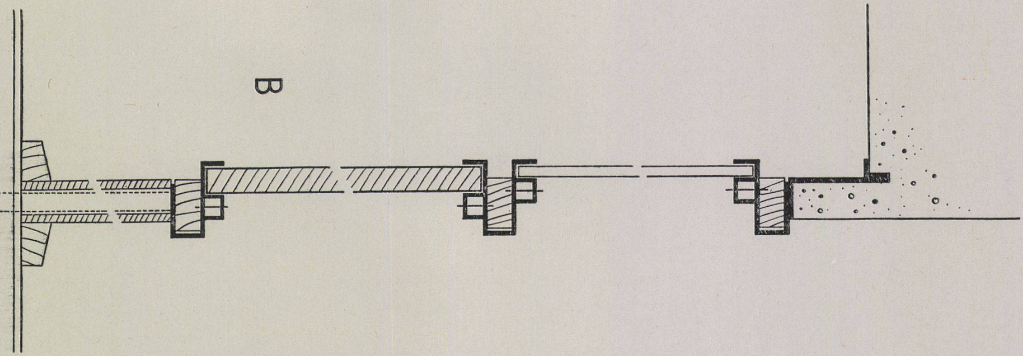
3 Detail mit Anschluß an eine Trenn-
mauer / Détail du raccordement à un
mur mitoyen / Detail with section
joining a partition wall

4 Detail mit Türanschluß / Détail du
raccordement à la porte / Detail with
section joining a door

5 Stahlblechprofil / Profilé de tôle
d'acier / Steel plate profile

6 Holzkern zur Aussteifung und zum An-
bringen der Schrauben / Ame de bois
de renforcement et de base pour les
vis / Wooden core for strengthening
and for screws

7 Aluminiumglasleisten / Liste de verre
à l'aluminium / Aluminium glass
brackets



A

